



Technologies

Gebrauchsanleitung

P3-upon® 5801

Flüssiger Spritzreiniger zur Entfettung von Stahl- und Kunststoffteilen

Anwendungsgebiete:	P3-upon 5801 dient zur Entfernung stark öliger Befettungen sowie pigmentierter, fettsäurehaltiger Ziehmittel von spanlos verformten und spanabhebend bearbeiteten Werkstücken aus Stahl. Aufgrund seiner hohen Stabilität kann es auch in harten Betriebswässern eingesetzt werden, ohne dass sich störende Niederschläge festsetzen.
Arbeitsverfahren:	Einsatz vorzugsweise in Spritzanlagen mit einer oder mehreren Reinigungszonen; Einsatz in kombinierten Tauch-Spritzverfahren mit und ohne Ultraschallunterstützung
Zusammensetzung:	Alkalien Phosphonate Acrylat-Copolymer Salze organischer Säuren Nichtionische Tenside
Aussehen:	Gelbe Flüssigkeit Rohstoffbedingte Farbveränderungen des Produktes sind nicht auszuschließen, die Wirksamkeit wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.
Dichte:	1,14 +/-0,2 g/ml
Anwendungskonzentration:	20 - 80 g/l
Anwendungstemperatur:	50 - 80°C
Behandlungszeit:	1 - 15 min

Titrierfaktor: Über die Titration der Alkalität mit Säure
Titrierfaktor (TF): 2,0 g/(l*ml)
Vorlage: 100 ml
Säure: 0,5 N Salz- oder Schwefelsäure
Endpunkt: pH-Wert 4,0
Indikator: Methylorange
Der Verbrauch an Säure in ml multipliziert mit dem TF ergibt die Konzentration an P3-upon 5801 in g/l.

Schaumverhalten: Im angegebenen Konzentrations- und Temperaturbereich ohne störenden Schaum anwendbar.

pH-Wert: 12,3 +/-0,4 einer Lösung von 10 g/l

Behältermaterial: Allg. Baustahl nach DIN EN 10025;
Edelstahl

Abwasserhinweis: Eine Neutralisation mit technischer Salz- oder Schwefelsäure bzw. anderen sauren Abwässern ist notwendig. Aufgrund der während des Waschvorgangs eingeschleppten Verunreinigungen kann eine zusätzliche Abwasserbehandlung erforderlich werden. Die Entsorgung muss entsprechend den örtlichen behördlichen Einleiter-Richtlinien erfolgen.

Produktsicherheit: Zu beachten sind Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Behälteretiketten und in den Sicherheitsdatenblättern. Zusätzliche Informationen über den Umgang mit den wässrigen Anwendungslösungen sind in der Technischen Information SI3 'Ätzende alkalische Produkte' enthalten.

Die Mindesthaltbarkeit des Produktes ist auf den Etiketten der Gebinde angegeben.

Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem heutigen Stand der technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine rechtliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignungen für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind gegebenenfalls zu berücksichtigen.; Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem heutigen Stand der technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine rechtliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignungen für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind gegebenenfalls zu berücksichtigen.

Henkel Oberflächentechnik GmbH
40191 Düsseldorf
Telefon +49 211 797 3000
Telefax +49 211 798 3636

Henkel Teroson GmbH
Postfach 10 56 20
69046 Heidelberg
Telefon +49 6221 704 0
Telefax +49 6221 704 698

Henkel Oberflächentechnik GmbH
Geschäftseinheit Wasserbehandlung
D-40191 Düsseldorf
Telefon +49 211 797 9190
Telefax +49 211 798 2262

Stand vom: 05.11.2001